

Schwergewicht des Grundwasser-Ableitungssystems für Senftenberg geliefert



Für das **Ableitungssystem** der Horizontalfilterbrunnen, die das ansteigende Grundwasser im Stadtgebiet Senftenbergs unter Keller-niveau halten sollen, ist neben der Einfahrt zum Laugfeld an der Bundesstraße 96 das Vereinigungsbauwerk gesetzt worden. Der gewaltige Schacht wiegt 39 Tonnen und wur-

de mit einem Spezialkran platziert. Der Deckel, der den Betonfertigteilkörper verschließen wird, wiegt nochmals zehn Tonnen, bestätigt Frank Mönning, der Projektleiter der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungsgesellschaft (LMBV). In dem Vereinigungsbauwerk treffen die Rohrleitungssys-

teme der vier Brunnen, die das zu hoch anstehende Grundwasser in Senftenberg sammeln sollen, zusammen und können gewartet werden. Das Wasser wird von hier in Richtung Reppitz zur Grubenwasserreinigungsanlage Rainitza geführt, dort aufbereitet und in die Vorflut abgeleitet.

Foto: Steffen Rasche/str1